

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

## Lernunterlagen FBB Themen und Inhalte Index zur CD

**Copy Right Hinweise:** Der Kauf der CD erlaubt das Ausdrucken der Lernunterlagen und deren Verwendung in Form von beliebig vielen Papier-Kopien für Unterrichts- und Lernzwecke. Jede andere Nutzung, insbesondere das Kopieren der C, der Verkauf oder andere gewerbliche Nutzungen der Dateien und Unterlagen, sind untersagt, bezw. bedürfen einer schriftlicher Genehmigung von Agogis..  
**Zürich 20. Juli 2008**

Die Lernunterlagen stammen aus verschiedenen Entwicklungsphasen der FBB und sind nicht überarbeitet. Die Aktualität der Literaturangaben ist nicht immer gewährleistet

	<b>Titel</b>	<b>Seiten- zahl</b>	<b>Inhalt</b>
<b>1 Entwicklung des Menschen</b>			
101	<b>Ganzheitliche Entwicklung</b> „Ganzheitlichkeit menschlicher Entwicklung“	13	Geschichte der Entwicklungspsychologie, Bio-psycho-soziales Bedingungsgefüge; Lebensphasen Erikson, Ich-Entwicklung nach Mahler
102	<b>Sprachentwicklung</b> Entwicklung des Sprechens, der Sprache und der Kommunikation	7	Bedeutung des Sprechens; Sprachentwicklung; Sprech- und Sprachstörungen
103	<b>Motorik –Entwicklung</b> „Entwicklung der Motorik“	7	Entwicklung und Bedeutung der Motorik; Motorik ist mehr als Bewegung
104	<b>Wahrnehmung</b> „Entwicklung der Wahrnehmung“	7	Wahrnehmung im Alltag; Wahrnehmungsleistungen; Wahrnehmungsprozess; Wahrnehmungsentwicklung
105	<b>Intelligenz-Entwicklung</b> „Entwicklung der Intelligenzleistungen“	8	Entwicklung der Intelligenzleistungen
106	<b>Entwicklungsstand</b> „Schritt für Schritt“	3	Entwicklungsstand erfassen wie und wozu?
107	<b>Lebensphase Alter</b> „Allmählich älter werden“	17	Lebenserwartung von Menschen in der Schweiz und von behinderten Menschen; Folgen des Alterungsprozesses; Bedürfnisse, Bedenken und Wünsche von älteren Menschen mit geistiger Behinderung; Betreuungsziele und Empfehlungen für die Altersarbeit; Heimstrukturen; Menschen mit geistiger Behinderung in der späteren Lebensphase
<b>2 Behinderungen</b>			
201	<b>Behinderung</b>	9	Begriff; Behinderung als ganzheitliche Sichtweise; Vom ICDH zum ICF-Modell; Behindert ist man nicht, behindert wird man;
202	<b>Geistige Behinderung</b> *Menschen mit einer geistigen Behinderung“	10	Leitgedanken; Definition; Ursachen; Klassifikation nach G.P. Hahn; Agogische Prinzipien in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung

(FBB-Unterrlagen Index-  
4.doc/20.06.2008/esa)

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

203	<b>Körperbehinderung</b>	21	Entstehung und Beschreibung von Körperbehinderungen; Unterstützung im Alltag (therapeutische, medizinische und pädagogische Massnahmen); Berufliche Eingliederung; Freizeitgestaltung; Ausführung zu Folgen der Hirnschädigung (CP) und Rückenmarksverletzung (Querschnittlähmung) im Anhang
204	<b>Rollstuhl</b> „Im Rollstuhl leben“	6	Begleitung von selbständigen /unselbständigen RollstuhlfahrerInnen; Handhabung des Rollstuhls; Transfers vom und in den Rollstuhl
205	<b>Hilfsmittel</b> „Mit Hilfsmitteln richtig umgehen“	4	Umgang mit Orthesen, Prothesen, Hilfsmittel; Auflistung der wichtigsten Hilfsmittel

## **Epilepsie**

206	<b>Epilepsien</b> „Was ist Epilepsie?“	7	Geschichte der Epilepsie; Ursachen von Epilepsie; Behinderung und Epilepsie
207	<b>Verhalten bei Epi-Anfällen</b> „Was tun bei Epilepsie-Anfällen“	8	Verhalten bei Anfällen; Anfallsbeschreibung
208	<b>Leben mit Epilepsie</b>	20	Soziale Diskriminierung; Partnerschaft; Kindergarten und Schule; Berufswahl; Sport; Medien; Alkohol; Autofahren; Gefahren im Alltag
209	<b>Epi-Anfälle</b> „Einteilung der Epilepsie-Anfälle“	10	Beschreibung der einzelnen Formen wie Fokale Anfälle, generalisierte Anfälle; sekundäre Generalisation, Status epilepticus
210	<b>Epilepsien-Behandlung</b> „Diagnose und Behandlung von Epilepsien“	14	Diagnoseverfahren; EEG; Lesen der verschiedenen Untersuchungsmethoden; Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten
211	<b>Psychische Behinderung</b>	27	Definition; Entstehung; Formen; 1. Organisches Psychosyndrom, 2. Psychosen (Schizophrenien, Wahnstörungen, Affektive Störungen - Manien und Depressionen), 3. Neurosen (Phobie, Zwänge); Geistige Behinderung und psychische Erkrankung; Psychopharmaka; Hilfreiche und belastende Milieueinflüsse
212	<b>Sucht</b>	9	Sucht und Abhängigkeit; Begriffe; Ursachen; Sucht und Behinderung; Hilfestellungen und Prävention
213	<b>Autismus</b>	14	Definition; Merkmale des Autismus; Häufigkeit; Systemischer Therapieansatz; Betreuungsalltag; Das Asperger-Syndrom;

## **3 Beziehungsgestaltung**

### **Haltung**

301	<b>Helfen als Beruf</b>	5	Ein guter, schlechter Helfer; Rolle der Fachperson; Helfersyndrom
302	<b>Ethische Normen und Werte</b>	6	Normen – Werte - Ethik; Definitionen und Fragestellungen; Vom Wert des menschlichen Lebens
303	<b>Erwachsenenbildung</b>	6	Menschenbild; Haltung; Bildung für Menschen mit geistiger Behinderung

(FBB-Unterrlagen Index-  
4.docc/20.06.2008/ssa)

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

<b>Begleitungsansätze</b>			
304	<b>Theoriemodelle</b> „Theoretische Ansätze in der Behindertenarbeit“	9	Symbolischer Interaktionismus; Normalisierung; Ökologische Entwicklungspsychologie (systemisches Denken); Empowerment
305	<b>Empowerment und Selbstbestimmung</b>	15	Abhängigkeit – Fremdbestimmung; Empowerment; Selbstbestimmung als Dreischritt; Selbstbestimmung aus entwicklungspsychologischer Sicht
306	<b>WKS-Modell</b> „Marja Appel/ Willem Kleine Schaars“	4	Begleitung zu Selbstbestimmung und Eigenverantwortung nach dem Konzept von Willem Kleine Schaars; Entstehungsgeschichte; Haltung; Begleitungs-dreieck;
307	<b>Angehörigenarbeit</b>	14	Bewohner, Angehörige, Institution – ein heikles Beziehungsgeflecht; Haltung/Rolle der Fachperson; Modell Arbeitsbündnis, Rollenspiel Elterngespräch
<b>Zusammenleben      Kontaktpflege</b>			
308	<b>Sexualität</b> „Ich möchte einen Freund, eine Freundin“	6	Betreuung im Bereich von Beziehungen, Partnerschaft und Sexualität; 3 Bereiche der Sexualität
309	<b>Auffälliges Verhalten</b> „Immer daneben“	4	Beobachten von auffälligem Verhalten; Lösungsressourcenorientierte Merksätze
<b>Fachmethodik</b>			
310	<b>Beobachten</b>	8	Beobachten – beschreiben – erklären – beurteilen; Beobachtungsbereiche; Beobachtungsschema
311	<b>Bewohnerdokumentation</b> „Die Lebensgeschichte eines Menschen“	6	Daten und Menschen; Arbeitsmittel; Umgang mit persönlichen Informationen; fachliche Anforderungen; Checkliste
312	<b>Persönlichkeitsschutz</b> „Verschwiegenheit“	6	Datenschutz; Regeln im Umgang mit persönlichen Daten im Arbeitsalltag, in der Ausbildung
313	<b>Agogisches Handeln</b>	11	Definition Agogik; Modell agogische Urteilsbildung; Anliegen-Fakten-Gedanken-Ziele-Vorgehen; Thommen-Modell; Lösungsressourcenorientierter Ansatz
314	<b>Biografiearbeit</b>	9	Definition; Einflussfaktoren; Biografische Fragen; Biografiearbeit von und mit behinderten Menschen
<b>Unterstützte Kommunikation</b>			
315	<b>Kommunikationsaufbau</b>	8	Entwicklungsvoraussetzungen von Kommunikation; Kommunikationsförderung
316	<b>Nonverbale Kommunikation</b> Nonverbale Kommunikationsmittel anwenden	10	Unterstützungsangebote aufbauen Schritt für Schritt; Kommunikation mit und ohne Hilfsmittel (Symbole, elektronische Geräte)
317	<b>Körperwahrnehmung im Alltag</b>	12	Körperwahrnehmung; Körpersprache; Berührungssprache; Bewegungssprache; Informationen aus der Umgebung wahrnehmen; Wahrnehmung und Stimulation (anregende / beruhigende Massage)

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

<b>4 Alltags- und Freizeitgestaltung</b>			
401	<b>Beweglichkeit im Alltag</b>	8	Bewegungs- und Ruhephasen (Rhythmen) im Alltag; Rhythmisierung und Beweglichkeit (Abwechslung im Alltag)
402	<b>Bewegung im Alltag</b>	9	Bewegung und Gesundheit; Aufbau einer Bewegungssequenz; Anregende und beruhigende Bewegung (Animation zur Bewegung im Alltag)
403	<b>Geschichten erzählen</b> Bücher und Geschichten im Alltag	6	Ziele und Werte des Erzählens; Gestaltung mit Sprache; Wahrnehmen und Erkennen; Geschichten vermitteln
404	<b>Jahreszeiten</b> „Jahreszeiten leben und gestalten“	4	Bedeutung der Jahreszeiten für den Menschen; Jahreszeiten in der Betreuung; Brauchtum, Feste, Rituale durchs Jahr
405	<b>Spielpädagogik</b> „Wir spielen ein Spiel“	5	Bedeutung des Spielens; Aspekte der Spielpädagogik
406	<b>Animation und Freizeit</b>	5	Begriffe Freizeit / Animation; Aspekte der Freizeitgestaltung;
407	<b>Spielen und Entwicklung</b>	7	<i>Begriff und Geschichte des Spielens; Spielen und Entwicklung; Spielformen; Fallbeispiele</i>

<b>5 Arbeitsplatzgestaltung</b>			
501	<b>Arbeitsgestaltung</b> „Arbeitsplätze behindertengerecht einrichten“	5	Einflussfaktoren: körperliche/geistige Voraussetzungen – Persönlichkeit – soziale Situation; Behindertenspezifische Hilfsmittel
502	<b>Ergonomie</b> „Die Arbeit den Menschen anpassen“	11	Arbeitsplatzumgebung; Psychosoziale Bedingungen der Arbeitsorganisation; Haltungen und Bewegungen bei der Arbeit; Auswahl der Werkzeuge; Dimensionierung des Arbeitsplatzes

<b>6 Wohnen und Haushalten</b>			
<b>Ernährung und Lebensmittelhygiene</b>			
601	<b>Lebensmittelhygiene</b>	6	Hygiene, Bakterien
602	<b>Gesunde Ernährung</b> „Gsundi Choscht“	19	Nahrungsmittelpyramide, Body-Mass-Index, Ernährungsformen
603	<b>Ernährungsplanung</b>	8	Aspekte der Menüplanung
604	<b>Spezialkost</b> „Ernährungsformen und Diäten“	16	Ernährungsformen, Ernährung in Lebensalter, Essstörungen, Ernährung bei Krankheiten
<b>Essen und Zähneputzen</b>			
605	<b>Esskultur</b> „Gut gekaut ist halb verdaut“	7	Ess- und Trinkvorgang; Kauen und Schlucken; Esskultur in der Institution
606	<b>Essen + therapeutisches Zähneputzen</b>	15	Essen und therapeutisches Zähneputzen
<b>Haushalten</b>			
607	<b>Schuhe</b>	6	Schuhe für jede Gelegenheit; Materialien und Pflege; Einkauf und Putzen

(FBB-Unterlagen Index-  
4.doc/20.06.2008/lsa)

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

<b>7 Pflege</b>			
<b>Prophylaxe</b>			
702	<b>Rückenprophylaxe</b> „Das Kreuz mit dem Kreuz“	9	Ursachen für Rückenleiden; Rückenregeln; Vorbeugende Massnahmen
703	<b>Dekubitus-Prophylaxe</b>	8	Entstehung, Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus
704	<b>Thrombosen-Prophylaxe</b>	6	Entstehung, Vorbeugung und Behandlung von Thrombosen
705	<b>Kontrakturen-Prophylaxe</b>	5	Entstehung, Vorbeugung und Behandlung von Kontrakturen
706	<b>Hygiene</b> „Hygiene und Sauberkeit in der Pflege“	9	Hygiene-Infektion-Desinfektion; persönliche Hygiene
707	<b>Ansteckung</b> „Wie schütze ich mich und andere“	9	Krankheitserreger; Entstehung einer Krankheit; Vorbeugendes Verhalten
<b>Krankheit / Unfall</b>			
708	<b>Medikamente</b>	8	Wirkung von Medikamenten; Zubereitungsformen; Umgang mit Medikamenten
709	<b>Schmerz</b> „Das Phänomen Schmerz“	11	Schmerzentstehung; Schmerzerleben; Schmerztherapien; Umgang mit fremdem Schmerz
710	<b>Betten</b> „Im Bett da ist's mir wohl“	4	Betten als ganzheitliche Betreuung; Technik des Bettens
<b>8 Kommunikation und Team</b>			
<b>Kommunikation</b>			
801	<b>Gesprächsführung</b>	6	Gesprächstechnik; Konfliktgespräch
802	<b>Feedback</b> „Ein Weg zu mehr Verständnis..“	5	Feedback-Regeln; Lernen durch Feedback
<b>Organisation / Institution</b>			
803	<b>Organisationen im Alltag</b>	7	Organisation in der Organisation
804	<b>Leistungsprozesse</b> „Auf drei Schienen zum Ziel“	11	Kernleistungs-, Unterstützungs- und Führungsprozesse im Betreuungsalltag
805	<b>Institution als System</b>	8	Organisation als Träger; Betriebsstruktur, Meine Position im System
<b>Team</b>			
806	<b>Teamwork</b> „Grundlagen der Teamarbeit“	4	Merkmale und Dynamik der Teamarbeit
807	<b>Sitzungen</b> „Teamsitzungen“	5	Sitzungsvorbereitung und eigene aktive Teilnahme
808	<b>Entscheidungsfindung im Team</b>	6	Merkmale und Dynamik eines Teams sowie Entscheidungsfindung
809	<b>Führung und Zusammenarbeit</b>	5	Team und Führung; Zusammenarbeit

# agogis

Fachschule für Betreuung im Behindertenbereich

<b>Konflikte</b>		
810	<b>Konflikte</b> Über den konstruktiven Umgang mit Konflikten	4 Konflikte erkennen und lösen
811	<b>Berufliche Belastungen</b>	8 Stress – Modell und Bewältigung; Burn-out – Verlauf und Gegenmassnahmen; Stress-Test

## 9 Allgemeine Berufskunde

### Arbeitsinstrumente zum Lernen

901	<b>Mindmapping</b> „Notizen festhalten mit Hilfe eines Min-Maps“	5 Lern-Methode: arbeiten mit Mind Maps
902	<b>Arbeitsplanung</b> „Meine Arbeit effizient und befriedigend erledigen“	7 Verbesserung der Arbeitstechnik; Arbeits- und Zeitanalyse; Zielsetzung; Massnahmen

### Geschichte, Wirtschaft und Recht

903	<b>Geschichte des Sozialstaates</b> „Vom Almosenwesen zum Sozialstaat“	9 Vom Almosenwesen im Mittelalter zum Sozialwesen; Stellung des Menschen mit Behinderung; Das Normalisierungsprinzip
904	<b>Prozesse der Wirtschaft</b> „Wirtschaftliches Verhalten“	11 Der Mensch – ein wirtschaftliches Wesen; Institutionen sind wirtschaftliche Unternehmen; Finanzen – Markt – Kundinnen, usw.
905	<b>Volkswirtschaft</b> „Ohne Wirtschaft geht gar nichts“	10 Ziel der Wirtschaft; Güter – Geldkreislauf; Produktionsfaktoren; Konjunktur; 3 Sektoren der Wirtschaft

### Liste der Autoren und Autorinnen (alphabetischer Reihenfolge)

*Allenbach Stephan; Bettinaglio Claudio; Danuser Elisabeth; Frei Rolf; Federer Jakob; Gehring Annemarie; Knüsel Ruth; Kohler Heidi; Kühni Marianne; Lehmann Ariane; Mackert Monika; Martin Denise; Meier Silvia; Mion H. Dr; Rogala Karin; Rosenbaum Felix; Schöpfer Brigitta; Steiger Julia; Sulzener Ernst; Weber Christoph; Weber Martin*

Redaktion und Gestaltung CD: Silvia Meier, Jürg Sauter

Produktion: © Agogis